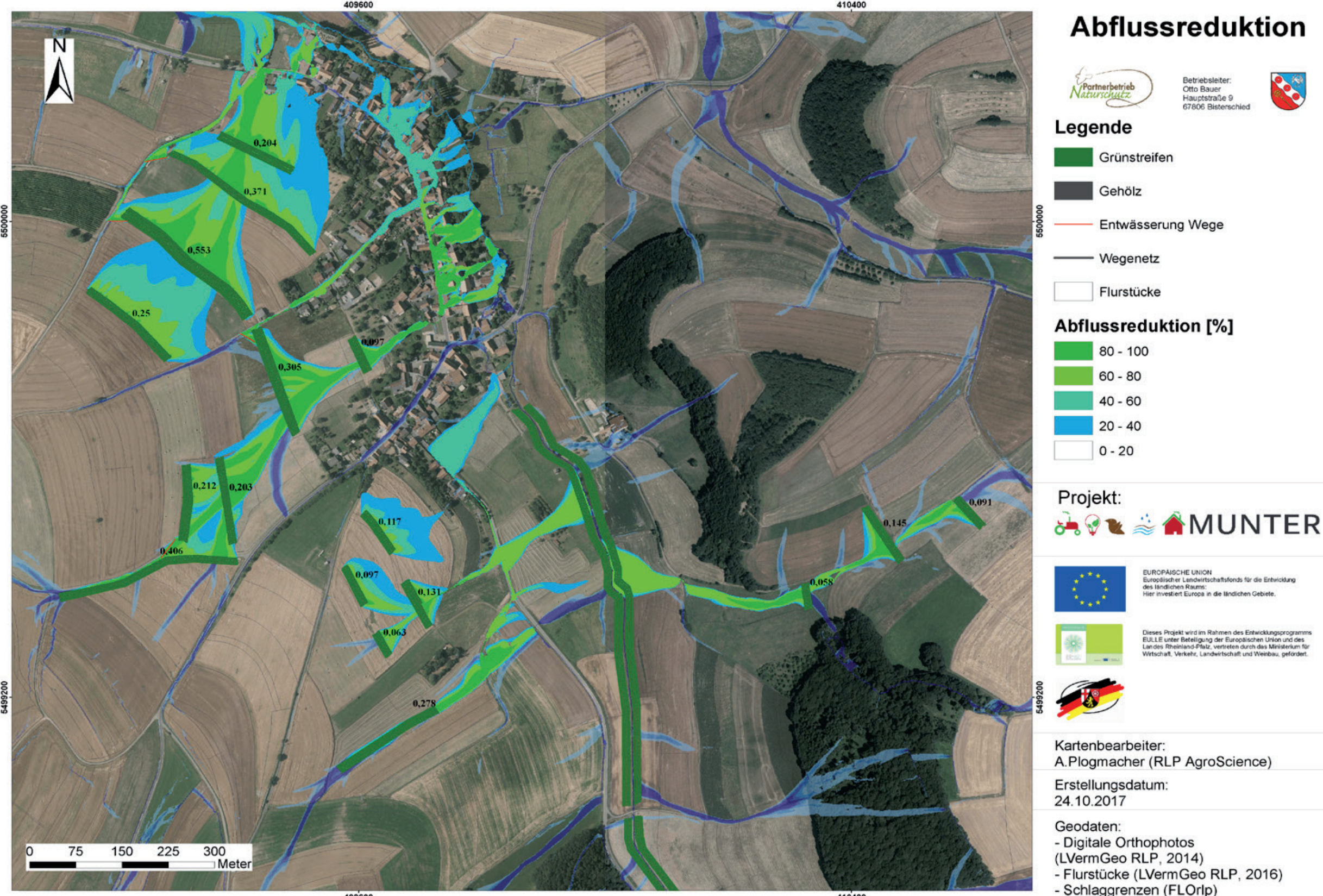
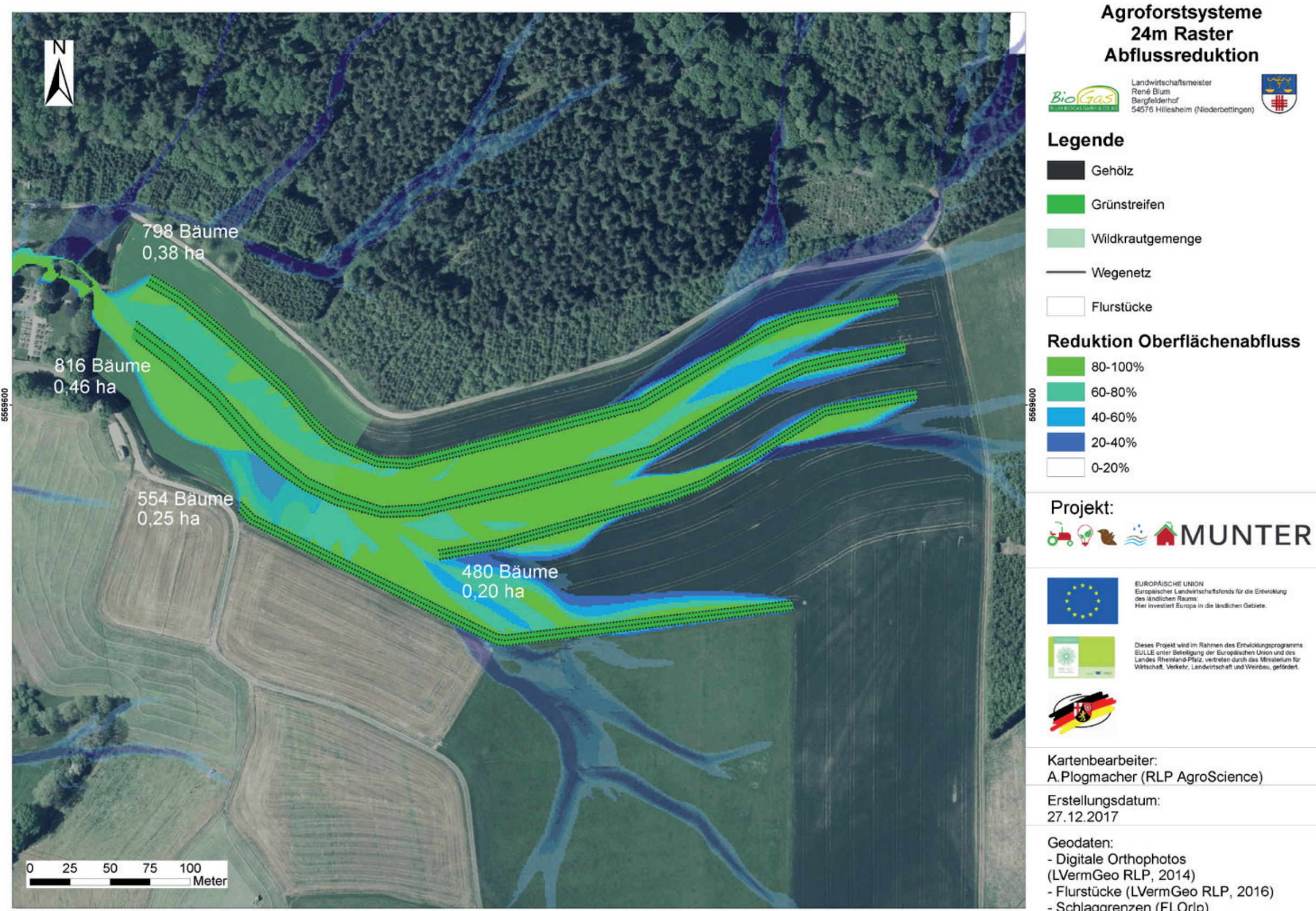




Entwicklung eines Managementsystems für Landwirte und Kommunen für mehr Umwelt- und Naturschutz durch einen optimierten Energiepflanzenanbau



Das theoretische Modell wurde über eine Geländebegehung in das aktuelle Bewirtschaftungssystem der Landwirte eingepasst.



Die Ackerfläche soll durch ein Agroforstsystem und ein Wildkrautgemenge geschützt werden.



Die Flutrinne nimmt die Spitze von Hochwasserwellen des Odenbaches auf und nutzt die landwirtschaftliche Nutzfläche als Retentionsraum.



Operationelle Gruppe MUNTER: 3 Landwirtschaftsbetriebe, 2 Institute und 1 Stiftung arbeiten lösungsorientiert mit Experten der Wasserschutzberatung, des Naturschutzes und den Kommunen zusammen.

ARBEITEN DER GRUPPE (1/2018)

Betrieb Bauer & Bisterschied (Westpfalz)

- In 2017 erfolgte die Modellierung eines effizienten Erosionsschutzsystems für Starkregenereignisse bei Bisterschied.
- Agroforstsysteme bzw. Agrarholzstreifen im Kurzumtrieb sollen dazu auf einer Gesamtfläche von rund 3,8 ha und weiteren 3,7 ha am Gewässer (Hochwasserschutz Layerbach) platziert werden.
- Das anfallende Holz wird in einem Bioenergiedorf Bisterschied eingeplant, dazu wird in 2018 ein Quartierskonzept erarbeitet.



Betrieb Blum & Rockeskyll (Vulkaneifel)

- Auf zwei Flächen des Betriebes Blum kam es aufgrund eines Starkregens beim Maisanbau zu erheblichen Erosionsschäden.
- Eine Fläche wird ab 2018 mit Durchwachsener Silphie eingesät; ein weiterer Schlag wird mit einem Agroforstsystem und mit einem Wildkrautgemenge als Sedimentationsfalle bestellt (Karte links).
- Parallel erfolgt ein Meinungsaustausch mit dem Gemeinderat von Rockeskyll, um auf den Sinn eines kooperativen Vorgehens zwischen allen Landwirten und dem Ort hinzuweisen.

Betrieb Schönbeck & Verbands- gemeindewerke Wolfstein (Westpfalz)

- Der Odenbach wurde im Zuge eines wasserwirtschaftlichen Ausgleichs für einen Kanalbau auf einer Länge von 380 m renaturiert.
- Der Betrieb Schönbeck lies auf seiner daran angrenzenden Ackerfläche den Einbau einer Flutrinne zum Hochwasserschutz des unterliegenden Ortes Reipoltskirchen zu.
- Die Ackerfläche wurde 2016 mit einer Agrarholzpflanzung umgebaut, die das Seniorenheim Ingweiler Hof über eine Hackschnitzelheizung mit Wärme versorgt.



Aktivitäten der Operationellen Gruppe mit ihren Projektpartnern und Gästen.



Bisterschied ist auf dem Weg zum Bioenergiedorf das Erosions- und Hochwasserschutz mit der Wärmeversorgung eines typischen Mittelbergsdorfes verbindet.

Ansprechpartner OG MUNTER:

Dipl.-Ing. Agr. Frank Wagener
Bereichsleiter Biomasse und
Kulturlandschaftsentwicklung
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement
0049 (0)6782 / 17 - 2636
f.wagener@umwelt-campus.de
www.stoffstrom.org

munter.stoffstrom.org



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dieses Projekt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.

